

LANDESZEITUNG

FÜR DIE LÜNEBURGER HEIDE

www.landeszeitung.de

www.lzsport.de

Mittwoch, 21. Februar 2007

NIEDERSÄCHSISCHES TAGEBLATT

62. Jahrgang · Nr. 44 · Euro 0,75



Sie organisieren das Spektakel (v.l.): Gerhard Kreuz, Initiator Heiner Schröder, künstlerischer Leiter Bernhard J. Oberhoffer, Mechthild Keller, Hendrik Thomas sowie Frigga Schnelle.

Foto: nh



Die Lollipops (Mareike und Maria) gehören zu den Stars, die am Sonntag einen der Stint bemalen.

Foto: nh

Prominente verzieren Stint-Skulpturen

Discothek verwandelt sich in „Fischcothek“ – Tokio-Hotel-Produzent und die Lollipops malen mit

rast Lüneburg. Mit seiner Produktion „Übers Ende der Welt“ stürmt Tokio Hotel die Hitparadenspitze, wie begabt der Produzent Peter Hoffmann als Maler ist, stellt er in der „Fischcothek“ unter Beweis: Zusammen mit seinen jüngsten Hitlieferanten – den Lollipops – verzieren er eine Stint-Skulptur. Insgesamt verwandeln mehr als 40 Prominente die Discothek Garage in der Goseburg am Sonntag, 25. Februar, von 13

bis 17 Uhr in ein riesiges Atelier. Es ist der erste Höhepunkt der Lüneburger Stint-Aktion 2007.

„21 große Stint-Figuren werden in eigens dafür hergerichteten Mini-Ateliers bemalt. Der Erlös aus Eintritts Spenden und der im Herbst stattfindenden Stint-Auktion kommt lokalen Wohltätigkeitsprojekten zu Gute“, sagt Gerhard Kreuz, Prokurist der Lüneburg Marketing GmbH. Sie veranstaltet das

von Landskrona Immobilien initiierte Kunst-Spektakel. Es gibt ein kontrastreiches Musikprogramm mit dem Lüneburger Shanty-Chor, den Schrotttrommlern und der Band WäXXLjahre, dazu kulinarische Leckereien.

Zu den prominenten Stint-Bemalern gehören unter anderem: die neue Superintendentin Christine Schmid, die Heidekönigin aus Amelinghausen und ihre Wittorfer Kollegin und die

Bardowicker Wurzelkönigin, Opernsänger Ulrich Kratz, die Schauspieler Burkhard Schmeer, Mirko Hülsing und Britta Focht wie auch Sternkoch Michael Röhm. Die Band Nite Club greift ebenso zu Pinsel und Farbe wie Lüneburgs Frank-Sinatra-Kopie Sven Ly-mont und Linda Weiß vom Singkreis Frohsinn. Als Kunst-Experten sind die Maler Bernhard J. Oberhoffer – der künstlerische Leiter der Aktion – und

Swanje Crone dabei. Hinzu kommen weitere bekannte Lüneburger.

Alle Beteiligten bemalen die 1,40 Meter langen Stint-Skulpturen, die einfließen in die riesige Stint-Aktion, die offiziell am Sonnabend, 3. März, um 11 Uhr auf dem Marktplatz eröffnet wird. Bis Ende der Süllneistertage im Oktober sind dann mehrere hundert Stint-Skulpturen überall in der Innenstadt zu bestaunen.